

Liebe Schülerinnen und Schüler der Grimmschule,
ein ganz großes Dankeschön für eure tolle Plakataktion!
Das Dankeschön gilt natürlich auch euren Lehrern und eurer Direktorin!
Ich habe das Plakat auf der Internistischen Intensivstation am Klinikum Nürnberg Nord aufgehängt.
Eigentlich wollte ich es im Besucher-Wartebereich aufhängen, aber das hätte ja keinen Sinn gemacht.
Es dürfen ja gerade keine Besucher zu uns kommen.
Jetzt hängt es direkt neben dem Eingang zu unserem Besprechungsraum. Da können es alle
Mitarbeiter sehen wenn sie ihre Schicht beginnen.

Wir behandeln hier auf der Intensivstation viele, schwer kranke Patienten. Auch viele Patienten mit Covid 19.

Es gibt viele schöne Momente in unserer Arbeit. Wenn wir zum Beispiel einen Patienten geheilt haben, und wieder gesund entlassen können. Aber es ist auch oft eine sehr anstrengende Arbeit. Und manchmal auch ziemlich traurig.
Manche Patienten können wir nämlich auch nicht retten.

Und dann müssen wir ja auch selbst immer diesen doofen Mundschutz tragen und oft auch noch Kittel, Handschuhe, Hauben, Schutzbrillen und so weiter. Da hab ich auch mal ein Bild mit angehängt. Da fühlt man sich schon manchmal ganz schön doof.

Und dann kommen wir an eurem tollen Plakat mit den vielen schönen Bildern vorbei. Und jedes Mal kann man etwas neues, schönes entdecken. Und dann fühlen wir uns gleich wieder viel fröhlicher.
Oder haben gute Ideen was wir nach dem Dienst mit unseren Familien machen können! Zum Beispiel ein lecker Eis essen. Oder auf den nächsten Regenbogen warten. Oder ein vierblättriges Kleeblatt suchen.

Leider kann ich euch kein Bild von uns allen schicken. Wir sind ungefähr 180 Leute, die sich hier auf der Station um die Patienten kümmern. ÄrztInnen, KrankenpflegerInnen, PhysiotherapeutInnen, AtemtherapeutInnen, etc.

(lauter spannende Brufe übrigens). Wir würden also gar nicht alle auf das Bild passen. Und schon gar nicht, wenn wir 1,50 Meter Abstand halten müssen.

Deshalb nur ein Bild von 2 meiner Kollegen.

Also noch einmal ein ganz großes Dankeschön von uns allen!

Arnim Geise

